

## Presseinformation

3. Dezember 2024

### **LH Mikl-Leitner vergibt „Gründerland Niederösterreich Preise“**

#### **Jährlich über 6.000 Neugründungen sind beste Bestätigung, dass Niederösterreich ein guter Boden für Gründerinnen und Gründer ist**

503 Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer, die ihr Unternehmen in Niederösterreich gegründet haben, haben bis Ende Oktober für den „Gründerland NÖ Preis“ eingereicht. 28.000 Stimmen wurden beim Voting abgegeben und schließlich am gestrigen Montagabend aus 24 Bezirken und Städten jeweils die zehn Top-Platzierten ausgezeichnet und aus jedem Bezirk bzw. jeder Stadt eine Siegerin oder ein Sieger gekürt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte die Preise gemeinsam mit dem Präsidenten der Wirtschaftskammer NÖ, Wolfgang Ecker, und sagte eingangs in Richtung der Gründerinnen und Gründer: „Sie alle sind die beste Bestätigung dafür: wenn man Visionen hat, wenn man Träume hat, dranbleibt und diese umsetzt, dann gelingt ganz viel.“

Die Landeshauptfrau verneige sich vor jeder Unternehmensgründung, gerade in aktuell herausfordernden Zeiten, und unterstrich: „Ich bin unglaublich stolz, dass wir über 100.000 selbstständig Erwerbstätige haben, jedes Jahr kommen über 6.000 neue hinzu und sie sind einfach beste Bestätigung dafür, dass Niederösterreich ein guter Boden für Gründerinnen und Gründer ist.“ Zudem schaffe jeder Gründer, jede Gründerin, im Durchschnitt fünf neue Arbeitsplätze. Als Land wolle man deshalb optimale Rahmenbedingungen für Unternehmerinnen und Unternehmer schaffen, führte sie weiters aus. „Ich sehe es als unsere Verantwortung, die Unternehmensgründungen von der ersten Minute an zu begleiten.“ Das tue man in enger Allianz mit riz up, wenn es um strategische Planung, einen Businessplan und das Marketing gehe, und mit der WKNÖ, die bei rechtlichen Fragen berate.

Mikl-Leitner sprach zudem „eine ganz große Sorge“ der Menschen an, „nämlich den Verlust des Wohlstandes“. Hier gebe es nur eine Gegenstrategie, meinte sie, „nämlich die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, denn das ist die Grundlage, um den Wohlstand zu erhalten und vor allem auch, um sozialpolitische und klimapolitische Errungenschaften der letzten Jahre und Jahrzehnte auch sichern zu können.“ Sie erklärte, es brauche hier nicht zusätzliche Belastungen und Steuern, sondern eine Entlastung des Faktor Arbeit, eine Dämpfung, was den Anstieg der Stromkosten

## Presseinformation

betreffe, und sehr viel an Bürokratieabbau. „Das Wesentlichste ist aber“, betonte die Landeshauptfrau: „Es muss Schluss sein mit Geboten, Verboten und Kontrollen seitens der Politik, denn das spart der Wirtschaft viel Ärger und dem Staat letztendlich auch viel Geld.“ Man müssen den Weg Richtung Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit schaffen, denn „das brauchen Industriebetriebe, Klein- und Mittelbetriebe und vor allem auch Unternehmensgründerinnen und -gründer.“

„Niederösterreich ist ein Gründerland, und die Bestätigung dafür sitzt heute Abend im Publikum“, sagte auch WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker. Er betonte ebenfalls die Wichtigkeit der Zusammenarbeit von Land, Wirtschaftskammer und der Gründeragentur riz up. „Wir bündeln unsere Kräfte für unsere Unternehmerinnen und Unternehmer und sind in allen Bezirken beratend vor Ort.“ Ecker sprach zudem über eine Kampagne der Wirtschaftskammer, „um das Image der heimischen Unternehmen aufzupolieren“, denn diese hätten in der Gesellschaft aktuell nicht den Stellenwert, der ihnen zustehe. In Richtung Unternehmerinnen und Unternehmer versprach Ecker: „Wir setzen uns weiter für Sie ein.“ Auch er unterstrich, zur Stärkung der Unternehmen und damit der Wirtschaft brauche es wichtige Maßnahmen wie u.a. „die Senkung der Lohnnebenkosten und einen Bürokratieabbau.“

Die erfolgreichsten Unternehmen beim Gründerland NÖ Preis waren: The Sharp Knife Club, Jan Schießwald (Bezirk Zwettl), ITTU Marketing Consulting, Dan Ittu und Team (Stadt Wr. Neustadt), Hutwisch Regionalentwicklung eGen, Thomas Heissenberger (Bezirk Wr. Neustadt), Voiceation, Mike Josef Erich Schwödbauer (Bezirk Waidhofen a.d. Ybbs), Hundesalon Wauzini, Markus Widhalm-Plursch (Bezirk Waidhofen a.d. Thaya), Elja Gewichtstiere, Elisa Wegl (Bezirk Tulln), Maler Doc, Can Atilmis (Stadt St. Pölten), Aura Tattoo, Aura Melania Burcus (Bezirk St. Pölten), Wagner Hubbauer, Katharina Wagner (Bezirk Scheibbs), Anziehend - der Second Hand Laden e.U., Barbara Fröschel (Bezirk Neunkirchen), Malzacher Gastro GmbH, Familie Malzacher (Bezirk Mödling), Hopfius, Beate Uhl (Bezirk Mistelbach), Der Geheimtipp, Nino Tatto und Paul Kochberger (Bezirk Melk), Sparkmarkt, Elke Maderthoner (Bezirk Lilienfeld), Nobufile GmbH, Alexander Datzinger (Bezirk Krems), Alice Garo (Bezirk Korneuburg), Evelyn Weissenböck (Bezirk Horn), Immowert4You, Norbert Bauer (Bezirk Hollabrunn), Bioresonanz Haumer, Margit Haumer-Willfurth (Bezirk Gmünd), KAYA GmbH, Ruya Elmas-Kaya (Bezirk Gänserndorf), Astrid Harrer (Bezirk Bruck a.d. Leitha), Phi's Backstube, Stephanie Zeller (Bezirk Baden) und TAXI-Andy Amstetten, Andreas Alois Kehrer (Bezirk Amstetten).

## Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker bei der Verleihung der Gründerland Niederösterreich Preise mit den Siegerinnen und Siegern aus allen Bezirken und Städten.

© NLK Burchhart

## Weitere Bilder



Jährlich über 6.000 Neugründungen seien die beste Bestätigung, dass „Niederösterreich ein guter Boden für Gründerinnen und Gründer ist“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Verleihung in der Arena Nova.

© NLK Burchhart



Der Gründerpreis NÖ in Wr. Neustadt Stadt ging an ITTU Marketing Consulting: (v.l.n.r.) Bürgermeister Klaus Schneeberger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Dan Ittu und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker.

## Presseinformation

© NLK Burchhart



Den Gründerpreis NÖ im Bezirk Bruck an der Leitha überreichten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (re.) und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker (li.) an Astrid Harrer.

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker mit den zehn Top-Platzierten aus dem Bezirk Mödling und den Siegern, der Familie Malzacher von der Malzacher Gastro GmbH.

© NLK Burchhart